

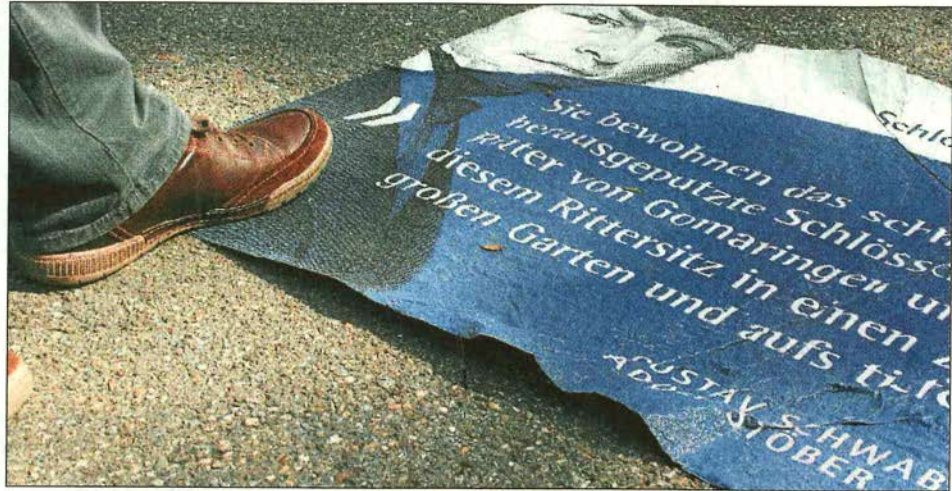
Gustav-Schwab-Museum – Unverständnis und Ärger: Wenige Tage nach Umbau und Eröffnung in Gomaringen sind viele Zitate vom Boden losgerissen

Folien mutwillig beschädigt

GOMARINGEN. Zitate zu Gustav Schwab an ausgewählten Stellen im Ort. Angebracht auf dem Boden – damit Besucher neugierig werden aufs Schwab-Museum im Schloss. Die ungewöhnliche Aktion stieß auf viel Zustimmung. Doch wenige Tage nach der Eröffnung des Museums ist der Ärger bei den Machern groß. Etliche Folien sind beschädigt und losgerissen. An einer Stelle hat ein Unbekannter sogar den Kopf des Dichters rausgeschnitten.

»Ich verstehe auch nicht, warum. Aber das ist mutwillig geschehen«, sagt Willi Kemmler vom Geschichts- und Altertumsverein. Fehler bei der Herstellung oder dem Aufbringen sind ausgeschlossen. »Das ist sicher: Am Material lag's nicht – sonst hätten wir reklamiert.« Der Schaden kann noch nicht genau beziffert werden, beträgt aber mindestens mehrere Hundert Euro.

Kemmler verweist darauf, dass die Spezialfolie auch auf Formel-Eins-Streifen zur Werbung eingesetzt wird und



Drauftreten erlaubt: Das Material hält einiges aus. Aber der Zerstörungswut waren die Folien nicht gewachsen.

FOTO: IWA

extrem haltbar ist. Im Verein und auf dem Rathaus will man nun beobachten, was mit den noch intakten Zitaten geschieht. »Wenn alle beschädigt werden, dann bringt's auch nichts, wenn wir sie

noch mal neu aufkleben«, ärgert sich Kemmler. Dabei waren die Reaktionen ursprünglich positiv, die Neugier war geweckt. »So etwas hat's in Gomaringen noch nicht gegeben.« (-jk)